

02-1978 [C-7626] Applied Concepts - **Boris** (with beveled edges)

Een Boris met een afgeschuinde dekselrand is zeldzamer dan het model met een rechte deksel. Die schuine rand heeft ook nog een functie want daardoor klapt de deksel niet helemaal naar beneden (zoals bij het standaard model), wat schade aan de scharnieren zou kunnen veroorzaken. Het kistje zelf is ook robuuster uitgevoerd, en daardoor ziet het er ook echt een stuk fraaier uit! Het houten tussenschotje aan de binnenzijde is daarentegen de helft dunner, maar dat levert per saldo geen extra binnenruimte op. Op het internet kwam ik eens de volgende tekst tegen die ik u zeker niet mag onthouden! U moet wel enig gevoel voor humor hebben...

BORIS ist Kult!

Der Computer hat Sammlerwert, es gibt nur noch wenige Exemplare davon. BORIS war einer der ersten Schachcomputer und wartet mit einigen höchst attraktiven Features auf. Wenn Sie all Ihre Schachpartner verloren haben, weil Sie so schlecht spielen oder aber schummeln bis zum Abwinken, BORIS macht alles mit.

Kultiges Design

Die repräsentative handpolierten Edelholzgehäuse (26 x 17,5 x 8,5 cm.) macht ohne Zweifel mehr her als jedes Plastik-Brettchen.

Bei diesem Schachcomputer handelt es sich um die "Luxusausführung" des Boris, welcher in einem polierten Walnussholzkasten mit abgeschrägten Kanten untergebracht ist. Dieses Gerät ist bedeutend seltener anzutreffen als der normale Boris.



Boris with beveled edges
(foto: Luuk Hofman)

Spielstärke

Der Schachcomputer BORIS denkt bis zu vier Züge für beide Seiten im voraus und gewährt dem Gegenspieler Einblick in seine Spielweise, indem er auf dem achtstelligen roten LED-Display nicht nur die ermittelten Gegenzüge, sondern auch die in Betracht gezogenen, jedoch nicht ausgeführten Spielzüge anzeigt. "BORIS is King" steht auf der Betriebsanleitung. Die Spielstärke läßt sich stufenlos einstellen. Je mehr Zeit man BORIS zum Nachdenken läßt, umso besser spielt er. Es sind Zeiten zwischen 0 Sekunden und über 100 Stunden pro Spielzug einstellbar, d. h. im Extremfall überlegt BORIS über vier Tage pro Zug!

Kommentare

BORIS ist ein Hund! Er geizt nicht mit schriftlichen Kommentaren auf dem Display. Insgesamt sind es ca. 80 verschiedene englische Kommentare von "Höchst ungewöhnlich" bis "Sie haben viel geübt". Hat man genug davon, lassen sich die Kommentare auch abrechnen. Das sollten Sie erst einmal mit einem menschlichen Schachpartner probieren! Für alle, die mit Englisch auf Kriegsfuß stehen, liegt übrigens eine Karte mit Übersetzungen aller Kommentare bei.

Beobachten beim Denken

BORIS läßt sich jederzeit in die Karten schauen, während er überlegt. Die jeweils beste Zugkombination zeigt BORIS an, bis er sie durch eine bessere ersetzt. Oder Sie schauen detailliert nach, welche Figuren BORIS bei seinen Überlegungen gerade ziehen läßt. Wenn Sie BORIS also vier Tage nachdenken lassen, wird Ihnen trotzdem nicht langweilig!



Boris with beveled edges (uit de collectie van Luuk)

(foto: Luuk Hofman)

Schach lernen

Sie können im Prinzip BORIS eine ganze Partie alleine spielen lassen und dabei Zug um Zug verfolgen. So lernen selbst Menschen, die normalerweise nur Fang-den-Hut und Schnipp-Schnapp beherrschen, Schach. In der Bedienungsanleitung sind übrigens (für Anfänger sehr praktisch) die Grundzüge im Schach gründlich erklärt. Und die Eingabe von falschen Zügen läßt BORIS nicht zu.

Stellungen ausprobieren

Sie kennen doch diese ärgerlichen Schachrätsel in den Intellektuellen-Zeitungen. Geben Sie die Stellung doch einfach von Hand ein und lassen Sie BORIS das Problem lösen. Sie können so lange das Kreuzworträtsel ausfüllen oder anderes Sinnvolles tun.

Spielstandkontrolle

Kennen Sie das, Sie spielen schön Schach, und da kommt (hoppla) Ihre Tochter mit ihrem neuen Wasserfarbenbild und wirft Ihnen die ganze Partie um. Normalerweise müßten Sie jetzt ärgerlich werden, aber das darf man ja nicht. Mit BORIS haben Sie damit kein Problem mehr. Sie können jederzeit Reihe für Reihe den Figurenstand kontrollieren (und korrigieren).

Spezialzüge

Es ist keineswegs selbstverständlich, daß ein Schachcomputer (aus 1978!), die automatische Bauernbeförderung, En Passant und Rochade beherrscht. BORIS kann's!

Schummeln

Wenn Sie ein kreuzehrlicher Mensch sind, sollten Sie diesen und folgende Abschnitt übergehen! Alle anderen lesen hier, wie BORIS in kritischen Situationen jede erdenkliche Gaunerei zuläßt. Und das beste: BORIS selbst kann nicht schummeln!



Boris with beveled edges
(foto: Luuk Hofman)

Spielzug korrigieren

Da haben Sie aber einen groben Schnitzer gemacht! Egal, machen Sie den Zug doch einfach rückgängig. Es ist etwas kompliziert, aber wenn's nicht anders geht, man will ja schließlich gewinnen. Und: Welcher Schachpartner würde das schon zulassen! BORIS kennt kein dummes "Berührt – gefuhrt".

Spielzeit kürzen

Sie stellen, während BORIS so nachdenkt, fest, daß seine Überlegungen von Sekunde zu Sekunde besser werden? Dann ist jetzt aber Schluß. Kürzen Sie ihm einfach die Zeit und brechen Sie seine perfiden Überlegungen ab. Man spielt ja schließlich nicht zum Spaß. In Zukunft bekommt BORIS pro Zug nur noch 15 Sekunden...!

Zug verändern

Sollte BORIS es trotz all dieser kleinen Tricks doch einmal geschafft haben, einen zu klugen Zug zustande zu bringen, sollten Sie diesen eventuell modifizieren. So können Sie BORIS geradewegs in's Messer laufen lassen. Man will sich ja nicht provozieren lassen, oder?

Figuren ersetzen

Sie können sich jederzeit jede beliebige Anzahl weiterer Figuren auf's Brett stellen. Kurz vor dem Matt ein paar Damen rings um den König oder eine Armee von zwölf Türmen um den gegnerischen König können Wunder wirken. Oder Sie setzen Ihren König einfach ein paar Felder weiter nach links, BORIS wird allenfalls einen Kommentar abgeben, aber da stehen Sie ja drüber. Sie könnten ihn ja nächstes Mal dadurch bestrafen, daß Sie ihn mit einem König und 14 Bauern antreten lassen.

Figuren wegnehmen

Finden Sie nicht auch ungerecht, daß BORIS noch eine Dame hat? Nehmen Sie sie ihm doch einfach weg und ersetzen Sie sie durch einen Bauer oder auch durch eine Dame Ihrer Farbe. Da wird er staunen, der BORIS!

Mehrere Züge Hintereinander

Das ist fein. Ziehen Sie doch einfach drei-, viermal Hintereinander. BORIS wird vielleicht sagen: "Are you sure?" Aber sicher!

Harmloser

Sie wissen nicht weiter? Lassen Sie doch BORIS überlegen, was jetzt das beste wäre. Sie geben einfach ein, daß BORIS Ihnen den besten Zug vorschlägt, das tut er brav, und meist sogar ohne bösen Kommentar.

Super-Schummeln

Welcher Schachpartner macht schon einen kompletten Seitenwechsel mit? BORIS können Sie jederzeit Ihre verfahrenere Stellung überlassen, schließlich hat er Sie ja in diese miserable Situation gebracht. Sie spielen königlich mit seinem Spielstand weiter. Das empfiehlt sich vor allem kurz vor dem Matt!

Programmierer / Programmer

- David Lindsey (Dallas, USA)

Baujahr / Release

- Erste Erscheinungsdatum: Februar (?) 1978

Technische Daten / Technical specifications

- Mikroprozessor: F8-AMI 7839 SAA
- Taktfrequenz: 1 MHz
- Programmspeicher: 2,5 KB ROM
- Arbeitsspeicher: 256 Byte Ram

Spielstärke / Playing strength

- Spielstärke DWZ/Elo: ca. 1250
- Bewertung: Am besten geeignet für Anfänger und Gelegenheitsspieler

Spiel / Game

<http://www.schaakcomputers.nl/schaakcomputers/Chafitz%20Applied%20Concepts/chess2.php?item=31&merk=Chafitz%20Applied%20Concepts> [Boris
- Luuk Hofman]